

Eigenständige RFID-Leseinheit



Hinweis : Sie können die Kurzanleitung in verschiedenen Sprachen von unserer Website www.tesensors.com herunterladen.



- en
- fr
- de
- es
- it
- pt
- zh



<http://qr.tesensors.com/XG0004>

Scannen Sie diesen QR-Code, um Zugriff auf die Kurzanleitung in anderen Sprachen zu erhalten.

Ihre Kommentare zu diesem Dokument sind uns jederzeit willkommen. Sie können uns per E-Mail unter folgender Adresse erreichen:
customer-support@tesensors.com

Konfigurationsatz : XGSCNFAC

XGSCNFAC - MASTER KEY (1A453F6E86)

XGSCNFAC - RESET

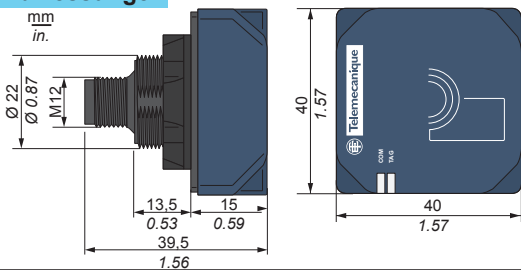
C - MASTER KEY
1A453F6E86

Karte MASTER KEY Code:

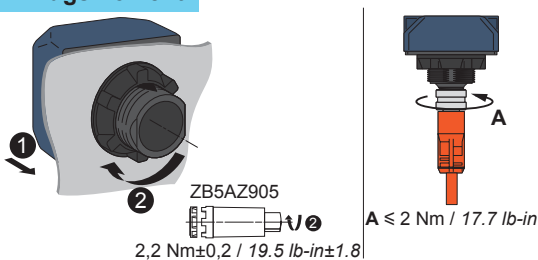
- Die Karten „MASTER KEY“ enthalten einen kodierten Schlüssel, der als Referenz bei der Konfiguration von Gruppen von Leseeinheiten und den entsprechenden Benutzerkarten dient.
- Die zweite Kopie wird verwendet, falls die erste verloren oder beschädigt wurde.
- Die Karte „RESET“ ermöglicht das Löschen einer bereits konfigurierten Benutzerkarte.

Hinweis: Wir empfehlen den Benutzern, den auf den Badges vermerkten Code zu notieren, nur um eine Kopie zu erhalten, falls die beiden Herkunftsabzeichen «MASTER KEY» verloren gehen.
 Sie können uns per E-Mail kontaktieren unter: customer-support@tesensors.com

Abmessungen

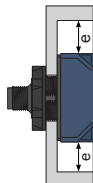
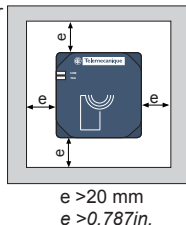
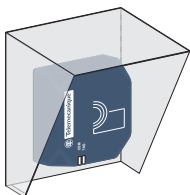


Anzugsmoment

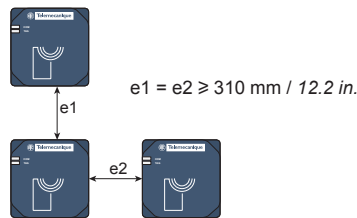


Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung

Anbringen an einer Metallstruktur



Minimalabstände zwischen zwei Leseeinheiten



en Elektrische Geräte dürfen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal installiert, bedient und gewartet werden. Schneider Electric haftet für keinerlei Folgen, die sich ggf. aus der Verwendung dieses Materials ergeben.

Kenndaten

Standards / Zertifizierungen	CE, cULus, IC, FCC Part 15	
Umgebungslufttemperatur	Betrieb	-40...+70°C
	Lagerung	-40...+85 °C
Schutzart	IP65 in Übereinstimmung mit IEC 60529	
Schockfestigkeit bei mechanischen Stößen	IK04 Gemäß EN 50102	
RFID-Frequenz	13.56 MHz	
RFID-Protokoll	ISO 15693 - ISO 14443A	
Betriebsnennspannung	24 Vdc PELV	
Grenzen der Spannungsversorgung	19.2...29 V inklusive Welligkeit	
Stromverbrauch (ohne Last)	< 60 mA	
Ausgang	Typ	PNP
	Maximalstrom	300 mA
	Lasttyp	Relais / Türöffner / SPS oder Steuerungseingang
Schutzvorrichtungen	Spannungsversorgung	Verpolungsschutz
	Ausgang	Überlast- und Kurzschlusschutz
Diagnose-	2 zweifarbige LEDs	
Verbindung	M12 Buchse, 5-polig	
Installationmethode	Befestigen mit Mutter in einem Loch (Durchmesser 22,5 mm)	

WARNING TO USERS IN THE UNITED STATES AND CANADA

WARNING TO USERS IN THE UNITED STATES

Federal Communication Commission Interference Statement

47 CFR Section 15.105(b)

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation.

If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device Equipment name complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

1. This device may not cause harmful interference.
2. This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NO UNAUTHORIZED MODIFICATIONS

47 CFR Section 15.21

CAUTION: This equipment may not be modified, altered, or changed in any way without signed written permission from SCHNEIDER ELECTRIC. Unauthorized modification may void the equipment authorization from the FCC and will void the SCHNEIDER ELECTRIC warranty.

WARNING TO USERS IN THE CANADA / ATTENTION POUR LES UTILISATEURS AU CANADA

This device complies with Industry Canada licence-exempt RSS standard(s). Operation is subject to the following two conditions:

1. this device may not cause interference, and
2. this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation of the device.

Under Industry Canada regulations, this radio transmitter may only operate using an antenna of a type and maximum (or lesser) gain approved for the transmitter by Industry Canada. To reduce potential radio interference to other users, the antenna type and its gain should be so chosen that the equivalent isotropically radiated power (e.i.r.p.) is not more than that necessary for successful communication.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes :

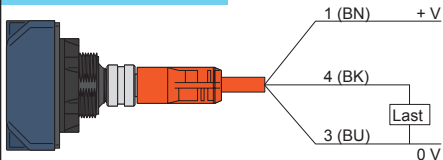
1. il ne doit pas produire de brouillage, et
2. l'utilisateur du dispositif doit être prêt à accepter tout brouillage radioélectrique reçu, même si ce brouillage est susceptible de compromettre le fonctionnement du dispositif.

Conformément à la réglementation d'Industrie Canada, le présent émetteur radio peut fonctionner avec une antenne d'un type et d'un gain maximal (ou inférieur) approuvé pour l'émetteur par Industrie Canada.

Dans le but de réduire les risques de brouillage radioélectrique à l'intention d'autres utilisateurs, il faut choisir le type d'antenne et son gain de sorte que la puissance isotrope rayonnée équivalente (p.i.r.e.) ne dépasse pas l'intensité nécessaire à l'établissement d'une communication satisfaisante.

	XGCS491B201
FCC ID	TW6XGCS4
IC info	7002B-XGCS4

Verdrahtungspläne



Buchsensensor	
Kontaktnummer	Beschreibung
1	+24 Vdc
2	Reserviert - Nicht verbinden
3	0 V
4	PNP-Ausgang
5	Reserviert - Nicht verbinden

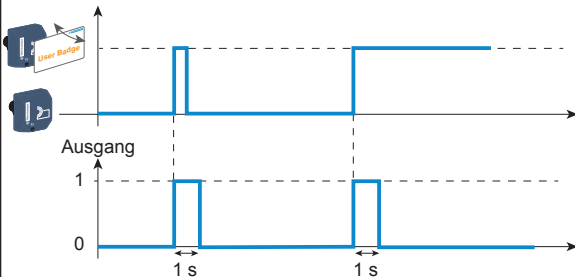
⚠ VORSICHT

UNBEABSICHTIGTER GERÄTEBETRIEB

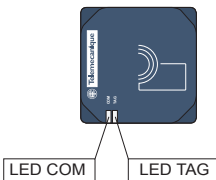
- Verwenden Sie kein 4- oder 5-Drahtkabel. Dadurch kann die EMC-Störfestigkeit beeinträchtigt werden.
- Schalten Sie die Aktuatoren der Maschine oder des Systems, die mit dem eigenständigen RFID-Lesegerät verbunden sind, nicht ein, während die Benutzerabzeichen registriert werden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann eine Beschädigung des Geräts oder Verletzungen zur Folge haben.

Ausgangsbetrieb



Signalgebung (LED-Zustände)



Zustände	LED COM	LED TAG
Initialisierung nach dem Einschalten	Orange	
Leseinheit nicht konfiguriert	Rot	
Konfigurationsmodus läuft	Rot	Rot blinkend (Anzahl des Aufleuchtens = Leseinheit-Gruppennummer)
Konfigurierte Leseinheit in Betrieb		Grün blinkend (Anzahl des Aufleuchtens = Leseinheit-Gruppennummer)
Lesefehler auf der Karte		Rot
PNP-Ausgang: AN (akzeptierte Karte)	Grün	Grün
Karte: abgelehnt	Rot	Grün
Karte nicht konfiguriert	Orange	Grün
Master Key-Karte: angelehnt	Orange	Grün
Überlast oder Kurzschluss am Ausgang: erkannt	Rot	Rot

Grundprinzipien

Anmeldung

Neue Leseinheiten und Karten sind identisch. Die Inbetriebnahme eines Systems erfordert deswegen einen Konfigurationsschritt (Anmeldung), bei dem zunächst Leseinheiten und dann Benutzerkarten installiert werden.

Master Key

Ein eindeutiger Referenzschlüssel, der auf der Karte «MASTER KEY» gespeichert ist. Diese Karte wird verwendet, um die Konfiguration der Leseinheiten zu ändern und den Leseinheiten die entsprechenden Karten „USER“ zuzuordnen. Dieser Schlüssel ist permanent gespeichert und ermöglicht den Leseinheiten, die konfigurierten Karten zu erkennen.

RFID-Leseinheit

Die Leseinheiten, die von derselben Karte «MASTER KEY» konfiguriert wurden bilden eine homogene Gruppe (derselbe Master Key). Eine Leseinheit, die von einer Karte «MASTER KEY» konfiguriert wurde, kann nicht mit einer anderen Karte «MASTER KEY» rekonfiguriert werden (es sei denn, es handelt sich hier um die Kopie der Originalkarte).

Zugriffsebenen

Es ist möglich, die Zugriffsebenen mit einem Satz an Leseinheiten zu verwalten, indem jeder Leseinheit eine Gruppennummer (1 bis 7) zugewiesen wird. Dann kann jede Benutzerkarte bei einer oder mehreren Gruppen angemeldet werden.

Hinweis: Es besteht keine Beschränkung für die Anzahl der Leseinheiten per Gruppennummer. Die Gruppennummer, die in der Leseinheit konfiguriert wird, kann mithilfe der Karte «MASTER KEY» geändert werden.

Benutzerkarte

Leere Benutzerkarten können auf jeder Leseinheit angemeldet werden, wenn sie zuvor mit einer Karte „MASTER KEY“ konfiguriert wurden.

Die Benutzerkarten werden dann von allen Leseinheiten mit demselben Master Key und derselben Gruppennummer akzeptiert. Eine Benutzerkarte kann so konfiguriert werden, dass sie von verschiedenen Gruppen akzeptiert wird. Dafür muss das Anmeldeverfahren dieser Karte mit einer der Leseinheit in jeder Gruppe erneut gestartet werden.

Hinweis: Die Anmeldung einer Karte in einer definierten Gruppe kann nicht abgebrochen werden. Die Karte muss dann gelöscht (zurückgesetzt) werden und das gesamte Anmeldeverfahren muss neu gestartet werden.

RFID-Leseinheit-Ausgang

Der RFID-Leseinheit-Ausgang ist AN (ON), wenn eine Benutzerkarte akzeptiert ist, und ist AUS (OFF) nach einer festgelegten Verzögerung von einer Sekunde, selbst wenn die Karte immer präsent war.

Zurücksetzen der Benutzerkarte

Es ist möglich, eine Benutzerkarte bei Bedarf zurückzusetzen, indem die Karte „RESET“ verwendet wird, die im Konfigurationssatz XGSZCNFAC enthalten ist. Die gelöschten Karten können wiederverwendet werden (sie entsprechen leeren Benutzerkarten).

Wartung

Zurücksetzen der Benutzerkarte

Es ist möglich, eine Benutzerkarte bei Bedarf zurückzusetzen, indem die Karte „RESET“ verwendet wird, die im Konfigurationssatz XGSZCNFAC enthalten ist. Die gelöschten Karten können wiederverwendet werden (sie entsprechen leeren Benutzerkarten).

Hinzufügen einer Benutzerkarte

Eine neue Benutzerkarte kann aus einer neuen oder gelöschten Karte von jeder Leseinheit der Installation erstellt werden.

Hinweis: Die Anzahl der Benutzerkarten ist unbegrenzt.

Hinzufügen oder Ersetzen einer Leseinheit

Das Verfahren entspricht dem Verfahren bei der Inbetriebnahme der Installation (einschließlich der Zugriffsebenen, falls diese Funktion verwendet wird).

Hinweis: Die Anzahl der Leseinheit ist unbegrenzt.

Referenzschlüssel: Backup

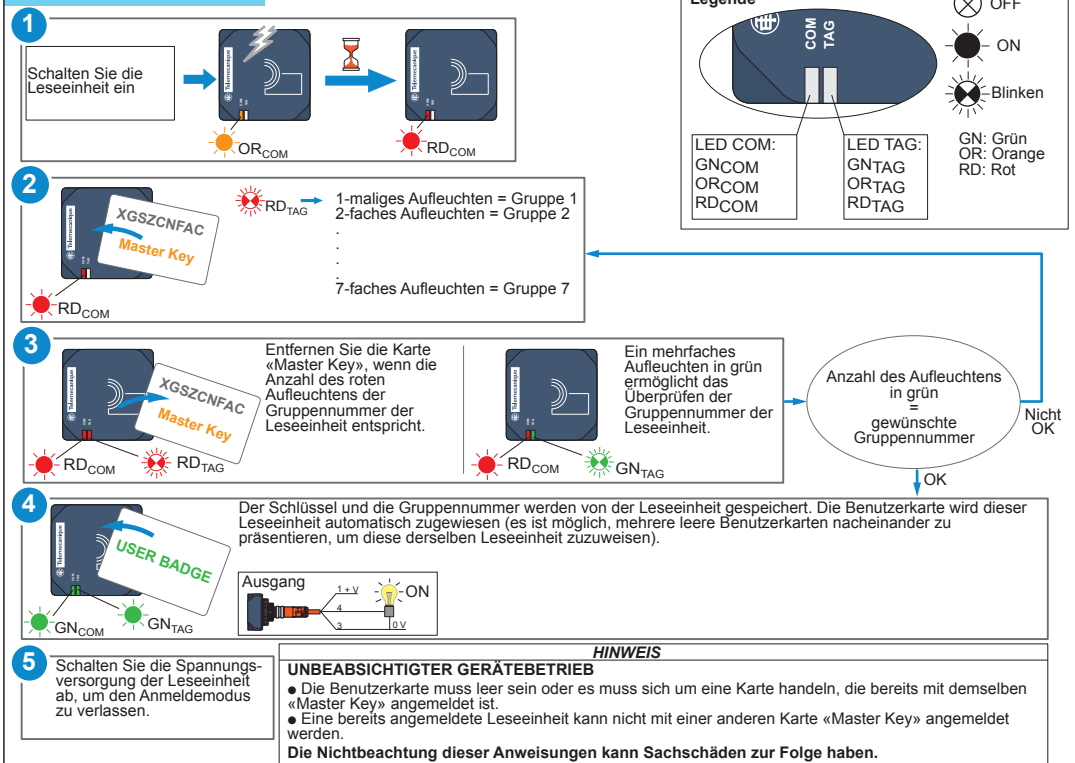
Es wird empfohlen eine der Karten „MASTER KEY“ an einem sicheren Ort zu verwahren, um Wartungsarbeiten durchzuführen, falls die Karte, die bei der Inbetriebnahme der Installation verwendet wurde, verloren oder beschädigt wurde.

Der Code auf der Karte kann bei Verlust oder Beschädigung auch bei der Regenerierung einer Kopie auf Anfrage helfen (Kontaktieren Sie Ihr Customer Care Center).

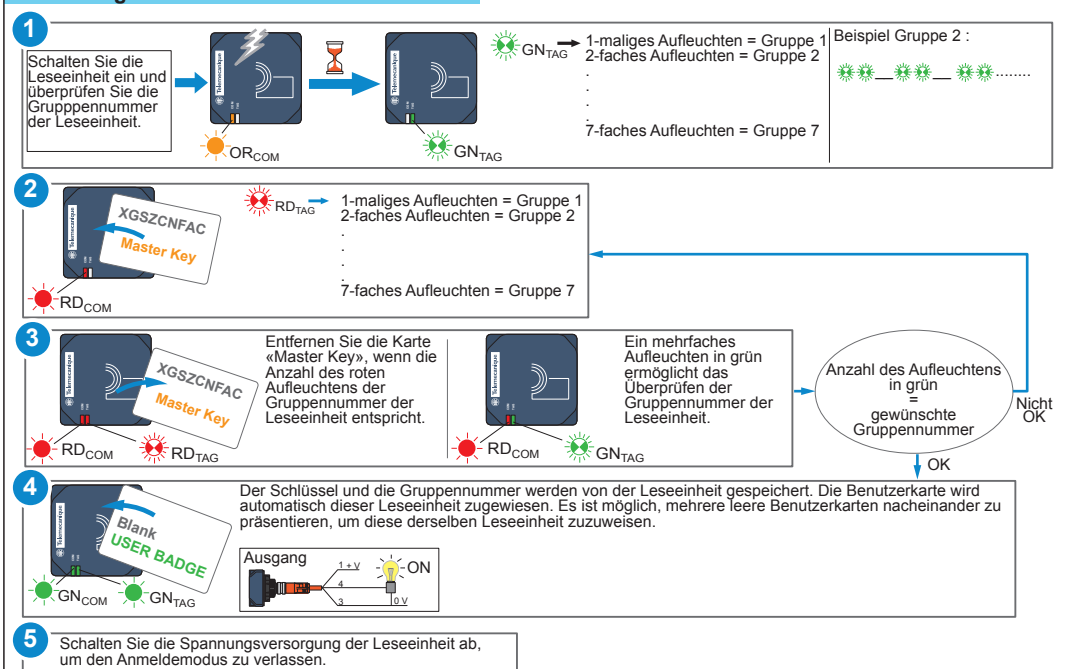
Schutz des Leseinheit-Ausgangs

Die Leseinheit XGCS491B201 ist gegen Überlast und Kurzschlüsse geschützt. Bei einer Anomalie wird der Ausgang auf 0 (OFF) gesperrt, bis die Karte entfernt wird. Dann wechselt die Leseinheit automatisch in den Normalmodus.

New Reader Enrollment



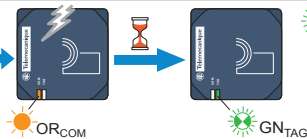
Anmeldung einer neuen leeren Benutzerkarte



Eine Kartenanmeldung bei verschiedenen Gruppennummern

1

Schalten Sie die Leseinheit ein und überprüfen Sie die Gruppennummer der Leseinheit.



GN_{TAG} → 1-maliges Aufleuchten = Gruppe 1
 2-faches Aufleuchten = Gruppe 2
 ...
 7-faches Aufleuchten = Gruppe 7

Beispiel Gruppe 2 :



2



RD_{TAG} → 1-maliges Aufleuchten = Gruppe 1
 2-faches Aufleuchten = Gruppe 2
 ...
 7-faches Aufleuchten = Gruppe 7

3



Entfernen Sie die Karte «Master Key», wenn die Anzahl des roten Aufleuchtens der Gruppennummer der Leseinheit entspricht.



Ein mehrfaches Aufleuchten in grün ermöglicht das Überprüfen der Gruppennummer der Leseinheit.

Anzahl des Aufleuchtens in grün = gewünschte Gruppennummer

OK

Nicht OK

4



Die Gruppennummer wird auf derselben Benutzerkarte zusätzlich zu den bereits gespeicherten Nummern gespeichert.

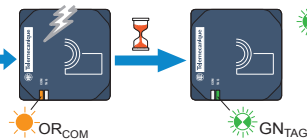
5

Schalten Sie die Spannungsversorgung der Leseinheit ab, um den Anmeldemodus zu verlassen.

Zurücksetzen der Benutzerkarte

1

Schalten Sie die Leseinheit ein und überprüfen Sie die Gruppennummer der Leseinheit.



GN_{TAG} → 1-maliges Aufleuchten = Gruppe 1
 2-faches Aufleuchten = Gruppe 2
 ...
 7-faches Aufleuchten = Gruppe 7

Beispiel Gruppe 2 :



2



RD_{TAG} → 1-maliges Aufleuchten = Gruppe 1
 2-faches Aufleuchten = Gruppe 2
 ...
 7-faches Aufleuchten = Gruppe 7

3



Entfernen Sie die Karte «Reset», wenn die Anzahl des roten Aufleuchtens der Gruppennummer der Leseinheit entspricht.



Ein mehrfaches Aufleuchten in grün ermöglicht das Überprüfen der Gruppennummer der Leseinheit.

Anzahl des Aufleuchtens in grün = gewünschte Gruppennummer

OK

Nicht OK

4



Alle Daten im Speicher der Benutzerkarte werden gelöscht (Gruppennummern und „Master Key“). Es können bei Bedarf auch mehrere Karten nacheinander gelöscht werden.

5

Schalten Sie die Spannungsversorgung der Leseinheit ab, um den Anmeldemodus zu verlassen.

Konfigurationsbeispiele

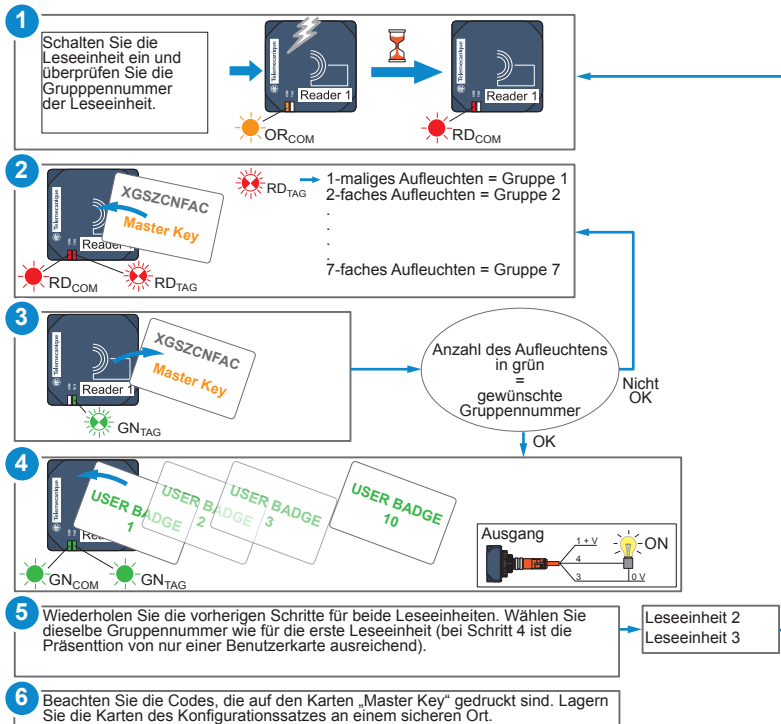
3 Identifikationspunkte für 10 Benutzer mit demselben Profil.

2 Identifikationspunkte (A & B). 1 Benutzer für jeden Punkt + eine autorisierte Karte für die 2 Identifikationspunkte (Pass).

3 Leseinheiten XGCS491B201 (nie konfiguriert)

1 Konfigurationssatz XGSZCNFAC

10 leere Karten XGHB90E340



2 Identifikationspunkte (A & B). 1 Benutzer für jeden Punkt + eine autorisierte Karte für die 2 Identifikationspunkte (Pass).

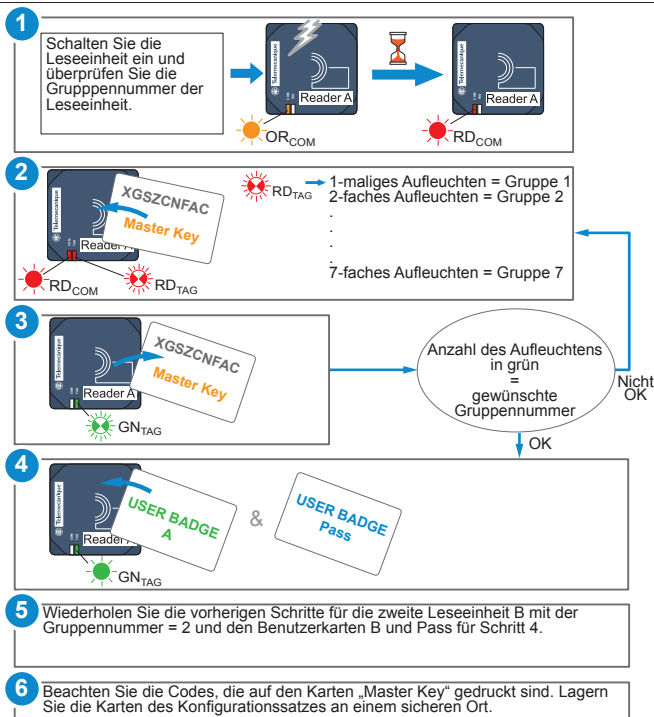
2 Leseinheiten XGCS491B201 (nie konfiguriert)

1 Konfigurationssatz XGSZCNFAC

3 leere Karten XGHB90E340

Hinweis :
 Leseinheit A und Benutzerkarte A werden für Gruppe 1 eingerichtet

Leseinheit B und Benutzerkarte B werden für Gruppe 2 eingerichtet



Häufig gestellte Fragen

Fragen	Antworten
Ein Benutzer hat die Daten seiner Karten mithilfe einer RFID-Leseinheit, die an einen PC oder ein NFC-Smartphone angeschlossen ist, auf eine andere Karte kopiert.	Diese Karte wird von den Leseinheiten (Ref.: XGCS491B201) abgelehnt, da diese automatisch überprüfen, ob die präsentierte Karte mit der Karte «Master Key» angemeldet wurde oder ob es sich um eine kopierte Karte handelt
Die 2 Karten «Master Key», die für die Konfiguration der Anwendung verwendet wurde, sind verloren gegangen.	Kontaktieren Sie Ihre Handelsvertretung oder Ihr «Customer Care Center», um eine Kopie zu erhalten. Sie müssen dabei den Code angeben, der auf den Originalkarten «Master Key» gedruckt ist.
Wie ändert man den Referenzschlüssel, der auf einer Leseinheit gespeichert ist?	Die Anmeldung an einer Leseinheit von einer Karte «Master Key» kann nicht gelöscht oder geändert werden.
Eine Benutzerkarte ist verloren oder beschädigt worden. Wie bricht man die Verwendung dieser Karte ab?	Ändern Sie die Konfiguration der Leseinheiten, so dass die Gruppennummer, die auf der gestohlenen Karte konfiguriert ist, nicht länger verwendet wird. Es ist notwendig, die Benutzerkarten, die noch verwendet werden, erneut zu konfigurieren.
Der Ausgang wird nach einer Sekunde mit 0 V versorgt, selbst wenn die Karte präsent ist.	Diese Operation verhindert, dass ein Operator eine Leseinheit täuschen kann, indem er seine Karte auf diese festlegt und so permanenten Zugriff erhält.
Wie bricht man die Autorisierung einer Benutzerkarte abhängig von der Gruppennummer ab?	Löschen Sie die Karte mit der Karte «Reset» und starten Sie dann das Anmeldeverfahren für die autorisierten Gruppen für diese Karte.

Diagnose

Anomalien	LED «COM»	LED «TAG»	Diagnose
Der Ausgang wird nicht aktiviert, wenn eine Benutzerkarte vor der Leseinheit präsentiert wird.	Rot	Rot	Die Last ist nicht auf den Ausgang angepasst ($I > 300 \text{ mA}$) oder die Leseinheit hat einen Kurzschluss festgestellt: Überprüfen Sie die Verdrahtung und den Lasttyp.
	Orange	Grün	Dies ist eine leere Karte: Führen Sie das Anmeldeverfahren durch, um diese Karte auf dieser Leseinheit verwenden zu können.
		Grün	Diese Karte ist nicht für die Gruppennummer registriert, zu der die Leseinheit gehört: Überprüfen Sie, ob die Gruppennummer korrekt ist (Zählen Sie die Anzahl des Aufleuchtens an der «LED TAG» ohne eine Karte) und ändern Sie die Gruppennummer der Leseinheit falls nötig (mit der Karte «Master Key»). Andernfalls führen Sie das Anmeldeverfahren aus, um diese Karte an dieser Leseinheit verwenden zu können. Oder diese Karte wurde mit einem anderen Schlüssel (Key) angemeldet: Führen Sie den «Reset»-Prozess und das Anmeldeverfahren durch, um diese Karte an diesem Antrieb verwenden zu können.
Die LED «COM» leuchtet konstant rot auf, ohne dass eine Karte vorhanden ist	Rot		Die Leseinheit ist nicht konfiguriert: führen Sie das Anmeldeverfahren mit der Karte «Master Key» durch.
Das Anmeldeverfahren der Leseinheit mit der Karte «Master Key» funktioniert nicht.	Orange	Grün	Die Karte «Master Key» muss die erste Karte sein, die von der Leseinheit nach dem Einschalten erkannt wird. Die Leseinheit wurde bereits mit einer anderen Karte «Master Key» angemeldet.